



1 rotes Auge



2 eiterndes Auge

BINDEHAUT- ENTZÜNDUNG

INFEKTIONSWEG

Tröpfcheninfektion: Anhusten, Anniesen.
Schmierinfektion: durch Hand-Augen-Kontakt, insbesondere beim Juckreiz der Bindehautentzündung.

VORBEUGUNG

Wichtigste Hygienemaßnahme: **Händehygiene! Vorrangig für alle Personen der Gemeinschaftseinrichtung!**

Das gründliche Händewaschen mit Seife aus dem Spender und abtrocknen der Hände mit Einmalhandtüchern nach jedem Augenkontakt ist erforderlich. Erkrankte Personen dürfen die Gemeinschaftseinrichtung aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr nicht besuchen.

INKUBATIONSZEIT

Von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung vergehen etwa 2 bis 10 Tage.

KRANKHEITSBILD

Die Bindehautentzündung beginnt meist einseitig.

Symptome sind verstärkte Durchblutung und damit Rötung der Bindehaut **1**, Bindehautschwellung, vermehrter Tränenfluss, Juckreiz, Fremdkörpergefühl, Brennen und teilweise starke Schmerzen. Darüber hinaus kann im Auge Eiter **2** entstehen.

Sie kann bis zu 4 Wochen bestehen und weitere Komplikationen am Auge auslösen, die aber meist folgenlos ausheilen.

WIEDERZULASSUNG

Fälle von Bindehautentzündung müssen dem Gesundheitsamt gemeldet werden, um erforderliche Maßnahmen abzusprechen. Der behandelnde Augenarzt entscheidet über die Zulassung zum Besuch der Kita.

**WEITERE INFORMATIONEN
AUF DER SEITE DES
ROBERT KOCH-INSTITUTES:**

